



## Statusbericht 2024 (Halbzeit) Legislaturziele 2024-2028

Der Gemeinderat Otelfingen hat, wie bereits vorgängig angekündigt, nach der Halbzeit der Legislaturperiode 2022-2026 die Legislaturziele überprüft und wo nötig nachjustiert. Nachstehend wird über den aktuellen Stand der Legislaturziele sowie über die Anpassungen informiert. Die überarbeiteten und bis ins Jahr 2028 verlängerten Legislaturziele sind in einem separaten Dokument «Legislaturziele 2024-2028» auf der Webseite verfügbar.

### Hochbau und Planung

Legislaturziel	Status	Stand Juni 2024
Der öffentliche Quartierplan und private Gestaltungsplan Brüel Nord ist genehmigt und rechtskräftig	in Arbeit	Der Quartierplan und der Gestaltungsplan befinden sich zur 2. Vorprüfung beim Kanton. Im Juni 2024 soll die erste Grundeigentümersammlung (Quartierplan) durchgeführt werden. Ziel ist es, den Gestaltungsplan der Gemeindeversammlung im Juni 2025 zur Genehmigung zu unterbreiten.
Das Gebiet Brüel Nord ist erschlossen inkl. Quartierplätzen	in Arbeit	Das Ziel wurde mit den Quartierplätzen ergänzt. Parallel zu Quartier- und Gestaltungsplan wird ein Bauprojekt für die Sanierung der Bahnhofstrasse (inkl. Gestaltung) sowie der Erstellung der Erschliessungsstrassen und Quartierplätzen erarbeitet. In einem ersten Schritt wird ein Konzept erstellt, welches anschliessend der Bevölkerung vorgestellt werden kann.
Aktualisiertes Inventar geschützter Objekte ist überarbeitet	in Arbeit	Neues Ziel Der Auftrag für die Überarbeitung des Inventars wurde im April 2024 vergeben. Zu gegebener Zeit wird eine Informationsveranstaltung durchgeführt. Es wird mit rund einem Jahr Bearbeitungsdauer gerechnet.
Die Projekte und das Tagesgeschäft des Bausekretariats werden tagesaktuell geführt und bearbeitet	erreicht	Die Pensen des Bausekretariats wurden aufgestockt, Pendenzen abgearbeitet und alte Dossiers abgeschlossen. Weiter wurden Vorlagen erstellt und die laufenden Baugesuche werden zeitnah und aktuell bearbeitet und Auflagen überwacht/-prüft



Legislativziel	Status	Stand Juni 2024
Überkommunale Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden sind geprüft und im Bereich der Werke konkretisiert	sistiert	Die Zusammenarbeit wird im Rahmen des Neubaus des Werkhofes geprüft. Ob eine vertiefte Zusammenarbeit zustande kommt, ist vom Neubauprojekt abhängig.
Der Neubau des Werkhofes ist realisiert und in diesem Zusammenhang wurde der Standort der Asylunterkünfte überprüft	sistiert	An der Gemeindeversammlung vom 18. Dezember 2023 wurde der Budgetkredit für den Wettbewerb eines Neubaus des Werkhofes gestrichen. Aufgrund der genaueren Beleuchtung der anstehenden Investitionen wurde das Projekt bis sistiert. Das weitere Vorgehen wird im Verlauf des Jahres 2024 anschliessend bestimmt.
Hochwasserschutzmassnahmen mit Priorität 1 sind umgesetzt	in Arbeit	Im Jahr 2019 wurde ein Bericht "Massnahmenplanung zur Umsetzung der Gefahrenkarte Naturgefahren" erstellt. Darin wurden mögliche Hochwasserschutzmassnahmen definiert. Aufgrund dieses Dokuments sind nun die einzelnen Massnahmen zu prüfen und ein Bauprojekt auszuarbeiten. Ein externes Ingenieurbüro ist mit der entsprechenden Ausarbeitung des Projekts beauftragt. In 1. Priorität sind Massnahmen entlang des Harbernbaches umzusetzen.
Eine Arbeitsgruppe Biodiversität ist gebildet und hat ihre Arbeit aufgenommen	nicht begonnen	
Ein Mobilitätskonzept für das Industriegebiet ist erstellt (inkl. absehbarem Zeithorizont betr. Strasseneinmündung Industrie)	in Arbeit	Gespräche mit dem Kanton laufen. Es wird in Aussicht gestellt, dass innert 5 bis 8 Jahren die Einmündung ins Industriegebiet mit einer Lichtsignalanlage entschärft werden soll. Sofortmassnahmen für eine bessere Querung der Kantonsstrasse für Fussgänger soll noch dieses Jahr umgesetzt werden.
Die Überarbeitung des kommunalen «Generellen Entwässerungsplans» (K-GEP) wurde initiiert.	nicht begonnen	Neues Ziel Das Projekt soll parallel zur Überarbeitung des Verbands-GEP ARA Unteres Furttal erarbeitet werden. Die Überarbeitung des Verbands-GEP ist im 2024 gestartet.

<b>Legislaturziel</b>	<b>Status</b>	<b>Stand Juni 2024</b>
Der Besuchsdienst und die Nachbarschaftshilfe sind zusammengeführt und haben sich etabliert	abgeschlossen	Der Besuchsdienst und die Nachbarschaftshilfe wurden per 01.07.2023 zur Nachbarschaftshilfe Furttal überkommunal zusammengeschlossen. Neben der Erarbeitung von neuen Statuten und Reglementen, wurde auch ein neues Logo, Flyer und Webseite erstellt. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung waren sehr gut und es meldeten sich immer wieder Freiwillige. Im Jahr 2023 wurden mit 370 (Vorjahr 406) Einsätzen zwar weniger Einsätze geleistet. Dies ist jedoch u.a. auf den Wegfall von Buchs (hat sich nicht angeschlossen) sowie Todesfällen von Besuchten resp. wenigen Neuanmeldungen zurückzuführen. Die Zahlen können von Jahr zu Jahr stark variieren.
Das Betreuungskonzept des Asylwesens mit Externen ist überprüft	abgeschlossen	Die Überprüfung hat ergeben, dass aufgrund der aktuell volatilen Asylströmen und Fachkräftemangel die Betreuung des Asylwesens weiterhin ausgelagert bleiben soll. Dabei arbeitet der externe Anbieter eng mit der Leiterin Soziale Dienst zusammen.
Die Organisation Sozialkommission ist den heutigen Bedürfnissen angepasst und hat moderne Strukturen. Die Transformation wird im Reglement der Sozialkommission wiedergegeben	abgeschlossen	Die Organisation und Zuständigkeiten wurden zusammen mit der Sozialkommission überprüft. Punktuell wurden Zuständigkeiten und Kompetenzen angepasst. Diese Anpassungen wurden im Reglement der Sozialkommission der Gemeinde Otelfingen vorgenommen und per 18. Juli 2023 durch den Gemeinderat in Kraft gesetzt.
Eine Arbeitsgruppe Wohnen im Alter ist gebildet und hat ihre Arbeit aufgenommen	nicht begonnen	
Die Jugendarbeit ist mit weiteren Angeboten ausgebaut, das Gesamtkonzept weiterentwickelt und der Vertrag mit den Nachbargemeinden verlängert	in Arbeit	Die Angebote der Jugendarbeit erfreuen sich grosser Beliebtheit und haben sich bewährt. Diese werden im laufenden Jahr ohne wesentliche Veränderungen weitergeführt.  Eine Weiterentwicklung des Angebots wird jährlich überprüft.
Das Dorffest ist geplant und wird im Jahr 2026 durchgeführt	in Arbeit	Zwischenzeitlich wurden Personen fürs OK gefunden. Das OK hat seine Arbeit aufgenommen.
Im Dorf ist wieder eine Hausarztpraxis angesiedelt	in Arbeit	Neues Ziel  Der Gemeinderat einen externen Anbieter (auf Erfolgshonorar-Basis) mit der Suche nach einem neuen Hausarzt für Otelfingen beauftragt. Zwei interessierte Hausärzte haben sich darauf hin gemeldet. Bisher ist es aber zu keinem Vertragsabschluss resp. Ansiedlung in Otelfingen gekommen.
Spitexorganisation ist zukunftsorientiert gesichert	in Arbeit	Neues Ziel  Aufgrund der steigenden Anforderungen an kleinere Spitex-Organisationen ist die bestehende Struktur zu überprüfen und zukunftsorientiert zu sichern.

Legislaturziel	Status	Stand Juni 2024
Die Zusammenarbeit zwischen Politischer Gemeinde und der Primarschule ist vertieft (insbesondere im Personalwesen und Liegenschaften)	in Arbeit	Das Ziel wurde mit dem Bereich Liegenschaften ergänzt.  Neue Projekte im Bereich Liegenschaften werden - wo sinnvoll – gemeinsam angegangen. Z.B. soll die Umrüstung auf LED-Beleuchtung in den Gemeinde- und Schulliegenschaften (2025) gemeinsam erfolgen.
Die Organisation resp. Angebot in Otelfingen für Sonderbeschulung ist geprüft und bei positivem Entscheid erste Schritte initiiert.	in Arbeit	Das Ziel wurde mit den Zusatz " und bei positivem Entscheid erste Schritte initiiert." ausformuliert.  Die nächsten Schritte werden in einer Gemeinderatsitzung im 2024 vorgestellt, dabei werden weitere Schritte definiert.
Des Weiteren wird auf die Legislaturziele der Schulpflege der Primarschule ( <a href="#">Schulprogramm</a> ) verwiesen		Keine Massnahmen nötig, nur informativ.

## **Organisation und Verwaltung**

Legislaturziel	Status	Stand Juni 2024
Die Gemeindeverwaltung wird weiterentwickelt und entspricht einem modernen Dienstleistungsbetrieb	perman- nent	Umfasst u.a. nachfolgende Teilziele
Die Verwaltung wird mit den nötigen Kompetenzen fürs Tagesgeschäfte ermächtigt	in Arbeit	Neues Ziel  Das Verwaltungsreglement, worin die Kompetenzen der Verwaltung geregelt sind, ist zu überarbeiten. Der Verwaltung soll für Routinegeschäft mit wenig-keinem Entscheidungsspielraum und kleiner finanzieller Tragweite übertragen werden. So sollen Verwaltungsabläufe beschleunigt werden. Die Kompetenz-Matrix wurde erstellt.
Führungsstrukturen Verwaltung sind überprüft und etabliert	in Arbeit	Neues Ziel  Aufgrund verschiedener Wechsel im Gemeinderat und Verwaltung sind die Abläufe, Zuständigkeiten und Stellvertretungen zu überprüfen und neu zu regeln. Dabei soll die strategische und operative Ebene getrennt werden. Bei den neu besetzten Stellen wurden bereits feine Justierungen vorgenommen.
In der Verwaltung ist die digitale Transformation im Rahmen der gesetzlichen und technischen Möglichkeit umgesetzt und wird laufend erweitert. Dies auch hinsichtlich Verbesserung des Service Public	in Arbeit	Umsetzung erfolgt Schritt für Schritt. Dies sind u.a. Einführung elektronische Unterschrift, Erweiterung Angebot elektronischer Dienstleistungen (z.B. eKonto Steuern, eBaugesuch), Automatisierungen (Kreditorenworkflow), Umsetzung von IT-Projekten (Umstellung

		Geschäftsverwaltungsprogramm, Überprüfung Serverauslagerung in Cloud), etc.
Veraltete Reglemente wurden überarbeitet und entsprechen dem aktuellen Stand	in Arbeit / sistiert	Aufgrund der aktuell hohen Arbeitsauslastung des Personals werden nur dringendste Überarbeitungen vorgenommen, resp. nur, wenn diese den Betrieb merklich verschlanken/vereinfachen. Aktuell sind die Überarbeitung des Verwaltungsreglements und der Gebührenverordnung inkl. - tarif in Arbeit.
Wo sinnvoll und nötig wurde überkommunal und -kantonal die Zusammenarbeit vertieft (z.B. in den Bereichen Raumplanung/Verkehr, Sicherheit, Kultur)	perma- nent	Ziel wurde mit überkommunaler Zusammenarbeit ergänzt.  Dies umfasst unter anderem folgende Zusammenarbeiten: regelmässige Treffen Gemeindepräsident:innen Unteres Furttal und via Zürcher Planungsgruppe Furttal; jährliche Treffen mit GRs Unteres Furttal sowie mit Würenlos; Themenspezifische Treffen mit Kanton – insbes. Verkehr und Bau; gemeinsames Schreiben der Gemeinden bezgl. Asylsituation;  Insgesamt wurden die Kontakte nach den Corona-Jahren wieder intensiviert.
Entschiedenenes Vorgehen gegen Vandalismus, Littering sowie jährlicher Putztag mit der Bevölkerung	in Arbeit	Neues Ziel  initiiert mit Reinigungstag gegen Vandalismus des Gemeinderates. Nächste Schritte sind in Planung.
Regelmässiges Reporting «Arbeit Behörde/Verwaltung» ist sichtbar und etabliert	nicht be- gonnen	Neues Ziel
Die vorliegenden Legislaturziele werden erneut im Jahr 2024 überprüft und über die Legislaturperiode hinaus bis 2028 erweitert. So bleibt genügend Zeit für neue Behördenmitglieder, sich einzuarbeiten	abge- schlos- sen	Erfolgte im Rahmen der Klausur 2024 des Gemeinderates

## Liegenschaften, Finanzen, Energie und Wirtschaft

Legislaturziel	Status	Stand Juni 2024
Eine Entwicklungsstrategie für die gemeindeeigenen Grundstücke ist ausgearbeitet und liegt vor.	in Arbeit	Anfangs Jahr 2024 wurde der Zustand aller Gemeindeliegenschaften aufgenommen und ein Investitionsbedarf aufgrund des Alters und Zustand erhoben. Diese Kosten werden in die Finanzplanung mit einfließen und sollen detailliert vor der Winter-Gemeindeversammlung 2024 der Öffentlichkeit vorgestellt werden.
Das gemeindeeigene Grundstück «Weberwis» im Industriegebiet wird einer ertragsbringenden Nutzung zugeführt.	in Arbeit	Neues Ziel Der Gemeinderat will das Grundstück im Baurecht abgeben. Dazu wurde eine Berechnung für den Baurechtszins erstellt. Mit verschiedenen Interessenten laufen Gespräche. Die Abgabe im Baurecht bedingt die Zustimmung der Gemeindeversammlung.
Ein Entwicklungskonzept für historisches Zentrum (insb. altes Gemeindehaus) liegt vor	sistiert	Das alte Gemeindehaus (1. OG) soll als Asylunterkunft zwischengenutzt werden. Dafür wird ein Verpflichtungskredit der Sommer-Gemeindeversammlung 2024 beantragt. Die Sanierungsmassnahmen umfassen die nötigsten Arbeiten. Entsprechend ist ein langfristiges Entwicklungskonzept in den Hintergrund gerückt.
Einnahmeabfluss ist analysiert und möglichst gestoppt.	nicht begonnen	Ziel wurde umformuliert Der Zeitpunkt der Umsetzung wird offen gelassen.
Die räumliche Energieplanung der Gemeinde ist aktualisiert, Eckpunkte für eine Energiestrategie sind definiert und sind aktiv kommuniziert	nicht begonnen	
Koordination und Unterstützung Etablierung und Ausbau Fernwärme in Otelfingen	in Arbeit	Neues Ziel Ein Ausbau des Fernwärmenetzes wird aktiv vom Gemeinderat unterstützt. Er tauscht sich regelmässig mit dem lokalen Anbieter aus und übernimmt eine Koordinationsaufgabe zwischen Eigentümern, Investoren und Netzanbieter. Aktuell laufen Abklärungen für die Erweiterung Richtung Brüel Nord und Industrie West
Eine Arbeitsgruppe Industrieentwicklung ist gebildet und hat ihre Arbeit aufgenommen	abgeschlossen	Ein jährlicher Industrie-Apéro wurde ins Leben gerufen und schon zweimal durchgeführt. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus dem Finanz- und Liegenschaftsvorstand sowie 7 Unternehmen wurde ins Leben gerufen. Eine Arbeitsgruppe hat sich einmal unter der Leitung der Finanz- und Liegenschaftsvorsteherin getroffen und Anliegen diskutiert. Bei Bedarf werden weitere Treffen abgehalten.